

Fahrt durch die Weiten des Ehrenamts

Shuttle-Touren in der Augsburger Aktionswoche Bürgerschaftliches Engagement – Stadtregion Süd am Dienstag, 28. September

Von unserem Redaktionsmitglied
Silvia Kämpf

Augsburg-Ost

Mit Shuttle-Touren durch die vier Stadtregionen wartet die Augsburger Aktionswoche Bürgerschaftliches Engagement auf. Angesteuert wird eine Palette von Organisationen, die bei ihrem Tun auf die Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern angewiesen sind. Die Entdeckungsreise im Süden der Stadt startet am Dienstag, 28. September, um 18 Uhr in der Kurzen Bahnhofstraße am Königsplatz, Bussteig H. Wer auf die vierstündige Fahrt einsteigt, kann sich unter der Rufnummer 0821/51 6569 anmelden.

Tourleiterin auf dem Weg zu fünf Einrichtungen in den südlichen Stadtteilen ist Christiane Schmid vom Sozialdienst Katholischer Männer (SKM). Erster Halt auf der Rundreise unter dem Motto „Ab in den Süden“ ist die Aids-Hilfe, die unter anderem das fünfstufige Ausbildungsprogramm für Ehrenamtliche vorstellt. Es folgt die Besichtigung des neu eröffneten RK-Lädles vom Roten Kreuz, das ausschließlich ehrenamtlich betrieben wird, vorgesehen ist ein Treffen mit Stadträtin Beate Schabert-Zeidler, die lokale Projekte aktiver Bürger im Stadtteil Bergheim vorstellt. Mit dem „Zirkus Nikulin“ als integrativem Projekt ist das Jugendhaus Kosmos am Start. Der Ausflug in die südlichen Gefilde endet im Botani-

„Ab in den Süden“ lautet das Motto der Rundreise. Ein Zwischenstopp wird auch im Jugendhaus „Kosmos“ mit dem integrativen Projekt „Zirkus Nikulin“ gemacht.

Bild: Brücken

schen Garten, wo man im Lesezelt der Bürgerstiftung einer Geschichte lauscht und bei Speis und Trank den Abend gemütlich ausklingen lässt.

„Die Starke Tour“ durch die Stadtregion Mitte eröffnet bereits am Montag, 27. Septem-



ber, die Reihe der Mitfahrgelegenheiten. Die Wärmestube des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM) liegt ebenso auf der Linie wie das Café Schülertreff, das Verdi-Geschwerkschaftshaus, der Weltladen, die Caritas Wohnstätte, der Wildwasser Augsburg e.V.

oder der Verein Brücke. Die Bandbreite der Betätigungsfelder reicht von der Wohnungslosenhilfe über den fairen Handel bis zur Unterstützung von Opfern sexueller Gewalt. Wie auch die beiden weiteren Shuttle-Touren – am 29. September heißt es „Kontakte knüpfen im Osten“ und am 30. September mit der „Engagierten Tour“ auf in westliche Regionen – startet man um 18 Uhr am Königsplatz und kann sich unter genannter Rufnummer anmelden.

Augsburg startet in die bundesweite Aktionswoche „Engagement macht stark“ bereits zwei Tage früher. Los geht's am heutigen Donnerstag mit der offiziellen Eröffnung des Bürgertreffs (Eingang Hof des Verwaltungsgebäudes zwischen Maximilian- und Philippine-Welser-Straße). Durch ihn nimmt, wie es heißt, die Vision der Bürgerstadt Form an. Das kleine Begegnungszentrum wurde laut Sozialreferent Dr. Konrad Hummel, der Bürgerschaftliches Engagement auf lange Sicht zum „Top-Thema“ machen will, in mehreren hundert freiwillig geleisteten Arbeitsstunden renoviert.

Laut Wolfgang Krell, Chef des Freiwilligenzentrums, heißt es Flagge zeigen und Bewusstsein schaffen: Aus diesem Grund geht begleitende zur Aktionswoche Plakate mit der Aufschrift „Bei uns engagieren sich Freiwillige für Einrichtungen.“ Außerdem seien 2000 Buttons ausgegeben worden, die sich jeder an die Brust heften solle, der sich in ehrenamtlicher Art einbringt.